



Samstag, 24. April 1976

Blatt 809

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Simmering: Mehr Einkaufsmöglichkeiten in den Wohnhausanlagen

Neue Kleingartengebiete gewidmet

Müllverbrennung Flötzersteig wird umweltfreundlicher

Lokal:
(orange)

Audiovisuelle Geräte für Wiener Pflichtschulen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
von 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

simmering: mehr einkaufsmoeglichkeiten in den wohnanlagen

1 wien, 24.4. (rk) die nahversorgung der simmeringer bevoelkerung soll weiter verbessert werden: die bezirksvertretung des 11. bezirks beschloss einstimmig einen spoe-antrag, in dem verlangt wird, bei neu zu errichtenden wohnhausbauten der stadt wien auch raeume fuer kleine und mittlere geschaeft einzuplanen. die simmeringer sollen dadurch in neuen wohnhausanlagen mehr lebensmittel-geschaeft, schuhmacher, friseure, kurzwarenlaeden usw. erhalten und nicht mehr so weit bis zum naechsten geschaeft marschieren muessen.

diese laeden koennten ihre waren auch relativ billig verkaufen, stellte dazu bezirksvorsteher kommerzialrat johann p a u l a s fest: die staedtischen wohnhaeuser werden mit foerderungsmittel errichtet, die zinsbelastung sei daher fuer die geschaeftsinhaber nicht so gross.

fuer eine aufwertung der simmeringer hauptstrasse als geschaeft strasse hatte sich anfang maerz wiens finanzstadtrat hans m a y r ausgesprochen. in den letzten jahren zogen vor allem junge menschen nach simmering, die kaufkraft des bezirks nahm stark zu. auf der simmeringer hauptstrasse kam es jedoch, wie aus einer studie des wiener instituts fuer standortberatung hervorgeht, zwischen 1970 und 1975 nur zu einer nettozunahme von ca. 90 quadratmeter kaufflaeche (gesamtverkaufsflaeche 9.700 quadratmeter), obwohl im gleichen zeitraum die bevoelkerung des stadtteils kaiser-egersdorf von 5.000 auf 15.000 stieg.

fuer die hausfrauen in den wohnhausanlagen in kaiser-egersdorf waren die einkaufsmoeglichkeiten im herbst 1974 verbessert worden: seit dieser zeit stehen jeden mittwoch nachmittag und samstag vormittag in der valiergasse beim muhrhoferweg mobile staende zur verfuegung, bei denen die kaiser-egersdorfer - so wie auf den temporaeren maerkten in anderen wiener bezirken - ihre lebensmitteleinkaeufe taetigen koennen. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

neue kleingartengebiete gewidmet

2 wien, 24.4. (rk) das kleingartengebiet "blumental" im 10. bezirk soll oestlich der bestehenden anlage erweitert werden. eine neue kleingartenanlage soll in breitenlee suedlich der pfalz-gasse (22. bezirk) entstehen. die entsprechenden abaenderungen der flaechenwidmungs- und bebauungsplaene fuer diese gebiete wurden mittwoch vom gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr einstimmig beschlossen. (ger)

++++

muellverbrennung floetzersteig wird umweltfreundlicher

3 wien, 24.4. (rk) die muellverbrennungsanlage am floetzersteig soll umweltfreundlicher werden. ueber initiative von umweltstadtrat peter s c h i e d e r wird nun eine trockene rauchgasreinigungs-anlage eingebaut, die die belastung der luft in der umgebung senken soll. der ausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen bewilligte dieser tage die kosten von 5 millionen schilling fuer den kauf dieser anlagen. (rp)

++++

l o k a l :

=====

audiovisuelle geraete fuer wiener pflichtschulen

4 wien, 24.4. (rk) fast eine halbe million schilling genehmigte diese woche der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung fuer den ankauf von audiovisuellen geraeten fuer wiener pflichtschulen. mit den bewilligten 490.000 schilling werden 120 overhead-projektoren und 20 diaprojektoren angeschafft. (may)

++++

k o m m u n a l :

=====

oevp fordertiedereinfuehrung der fuersorgeraete

5 wien, 24.4. (rk) der gemeinderatsklub der wiener oevp haelt in neusiedl am see eine klubtagung ab, um das arbeitsprogramm fuer die naechste zeit festzulegen. wie der obmann der oevp-fraktion im wiener rathaus, dritter landtagspraesident fritz h a h n, freitag in einer pressekonferenz mitteilte, stehen an der spitze des forderungsprogrammes der wiener oevp-gemeinderatsfraktion die trennung der bereiche soziales und gesundheit in zwei geschaeftsgruppen, sowie die einfuehrung einer instituition sozialraete, die mit den seinerzeitigen fuersorgeraeten vergleichbar waere.

auf wirtschaftlichem gebiet fordert die oevp fuer die zweite haelfte der legislaturperiode eine bessere nahversorgung in neuen siedlungsgebieten sowie eine erhoehung des investitionsanteiles an den kuenftigen budgets.

da, wie hahn erklarte, die situation auf dem gebiet des wohnungsbaues unbefriedigend sei, solle die gemeinde wien davon abgehen, grundstuecke zu horten. hahn verlangt, dass saemtliche abbruchreifen althaeuser der stadt wien, die nicht im bauprogramm 1976/77 durch Neubauten ersetzt werden, an genossenschaften uebergeben werden, damit diese mit dem abbruch und dem neubau beginnen koennen. da es sich dabei um 500 haeuser handelt, koennte damit ein impuls auf dem wohnbausektor gegeben werden. weiters verlangt die oevp eine beschleunigung des u-bahn-baues. (ab)

xxx